

# Abschlussbericht EU Interreg-projekt

## Cross-Border Biomass Knowledge Center

### Einleitung

Von September 2023 bis September 2024 haben verschiedene Organisationen aus Nordfriesland und Dänemark, die in den Bereichen Biomasse, Abfallwirtschaft und Wirtschaftsförderung tätig sind, im Rahmen eines EU-Interreg-Projekts eng zusammengearbeitet. Das europäische Interreg-Programm wurde speziell für Grenzregionen innerhalb Europas entwickelt, um die länderübergreifende Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher, sozialer und regionaler Ebene zu stärken. Ziel war es, neue Möglichkeiten für die Grenzregion zu schaffen und diese zu stärken.

### Die deutsch-dänische Zusammenarbeit

Die besondere Nachbarschaft zu Dänemark bietet eine Chance, die es weiter zu fördern und zu nutzen gilt. Damit schafft die Grenzregion die Gelegenheit, Erfahrungen, Ressourcen und Technologien auszutauschen und gemeinsam von den jeweiligen Stärken zu profitieren.

### Netzwerkentwicklung und Kommunikation

Das Hauptziel des Projekts war es, die Grundlagen, Bedürfnisse und die Nachfrage für die Entwicklung eines länderübergreifenden deutsch-dänischen Wissenszentrums für Biomasse zu erforschen. Durch das Projekt wurde ein intensiver Austausch von Wissen und Potenzialen zwischen



POOL FÜR KÜRZERE PROJEKTE  
PULJE TIL KORTERE PROJEKTER

Interreg



Kofinanziert von  
der Europäischen Union  
Medfinansieret af  
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark

den beteiligten Akteuren aus Deutschland und Dänemark ermöglicht, während gleichzeitig die strukturellen und technischen Prozesse in beiden Ländern untersucht wurden. Dieser grenzüberschreitende Dialog war entscheidend, um ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen und Chancen in der Biomassenutzung zu entwickeln.

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts lag auf der Schaffung eines starken Netzwerks. Ziel war es, durch die Verwertung von Biomasse nicht nur ökologische Vorteile zu erzielen, sondern auch neue Geschäftsmodelle zu unterstützen und zur grünen Transformation in der Region beizutragen.

Im Laufe des Projekts fand ein umfassender Austausch von Wissen und Erfahrungen statt, insbesondere im Bereich der Biomassenutzung in der Land- und Abfallwirtschaft. Workshops, Seminare und regelmäßige Netzwerktreffen boten Plattformen, um Expertenwissen auszutauschen und innovative Ansätze zu diskutieren. Dabei lag der Fokus auf der effizienten Energiegewinnung aus organischen Abfällen sowie der Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten, die die Wertschätzung für organische Ressourcen steigern.

### Schlussfolgerungen und Lernpunkte

Das Projekt hat bewiesen, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark im Bereich der Biomassenutzung großes Potenzial birgt. Ein zentrales Ergebnis ist, dass durch den Aufbau eines starken Netzwerks und den regelmäßigen Austausch von Wissen und Erfahrungen der Grundstein für eine langfristige und nachhaltige Kooperation gelegt werden kann. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, strukturelle und technische Herausforderungen gemeinsam anzugehen und innovative Lösungen zu entwickeln. Zudem hat sich gezeigt, wie wichtig eine effektive Kommunikation und der kontinuierliche Wissenstransfer sind, um die erzielten Fortschritte zu festigen und die Zusammenarbeit auch in zukünftigen Projekten erfolgreich fortzuführen.